



Antrag

der Fraktion der FDP

Die Landesstraßensanierung muss wieder Priorität haben

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag nimmt mit Sorge zur Kenntnis, dass es bei der Umsetzung des Erhaltungsprogramms für die Landesstraßen zu immer weiteren Verzögerungen kommt und einige Vorhaben sogar vollständig aus dem aktuellen Sanierungsprogramm herausgenommen wurden. Die Sanierung der Landesstraßen ist für ein Flächenland wie Schleswig-Holstein besonders wichtig und hat nicht nur eine wichtige verkehrspolitische, sondern vor allem auch wirtschaftspolitische Bedeutung. Es ist daher inakzeptabel, dass das Erhaltungsprogramm derzeit nur zu zwei Dritteln finanziert ist. Der Landtag fordert die Landesregierung daher auf, die Mittel für die Landesstraßensanierung schnellstmöglich spürbar zu erhöhen und im nächsten Haushaltsentwurf mindestens 120 Millionen Euro bereitzustellen. Diese Mittel sind in den darauffolgenden Jahren zu dynamisieren.

Der Landtag fordert die Landesregierung zudem auf, weitere Initiativen zur Gewinnung des notwendigen qualifizierten Personals auf den Weg zu bringen. Außerdem ist eine stärkere Einbindung externer Ingenieurbüros, zum Beispiel durch den Abschluss von Rahmenvereinbarungen, vorzunehmen, damit die Landesstraßensanierung die notwendige Priorisierung erfährt.

Christopher Vogt
und Fraktion